



Kurzbeschreibungen zur **S+S 3D-CAD / CAM Software**

Optimieren

1. Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--------|---|---|
| 1. | Inhaltsverzeichnis | 1 |
| 2. | Anwendungsgebiete | 2 |
| 3. | Aufrufen der Funktion | 2 |
| 3.1. | Die Kachelgruppe Dachausmittlung Optimieren | 2 |
| 3.1.1. | Optimieren starten | 3 |
| 3.1.2. | Bezugsflächen wählen | 3 |
| 3.1.3. | Letzten Schritt / Alles zurücksetzen | 4 |
| 4. | Der Eingabedialog Optimieren | 4 |
| 5. | Ein Beispiel | 8 |

2. Anwendungsgebiete

Manchmal kommt es vor, dass über die Eingabe der einzelnen Hausseiten nicht das gewünschte Ergebnis in der Dachausmittlung erzielt werden kann. So sollen mitunter bestimmte First- oder Grat und Kehlpunkte an Traufen mit anderen Punkten im Dach zusammenfallen. Dafür wurde die Funktion **DACHFLÄCHEN OPTIMIEREN** entwickelt.

3. Aufrufen der Funktion

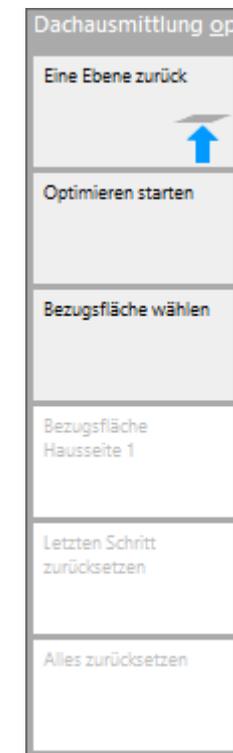
Über **HOMEBUTTON/GRUNDRISS DACH WAND DECKE/DACHAUSMITTLUNG OPTIMIEREN** kann die Funktion aufgerufen werden.

3.1. Die Kachelgruppe Dachausmittlung Optimieren

Hier kann zunächst wie folgt gewählt werden:

OPTIMIEREN STARTEN oder **BEZUGSFLÄCHE WÄHLEN**.

Die restlichen Punkte sind in dieser Phase noch inaktiv.



3.1.1. Optimieren starten

Zunächst kann hier das Optimieren gestartet werden.

Es wird daraufhin nach einem **DACHFLÄCHENPUNKT** gefragt. Dieser kann über die verschiedenen Fangoptionen angegeben werden,

So sind zum Beispiel bei eingestelltem Fang Schnittpunkt zwei Linien zu wählen.

Danach wird nach den zu optimierenden Flächen gefragt. Mehrere können mit gedrückter STRG-Taste gewählt werden.

Dann öffnet sich der Eingabedialog Optimieren (siehe 4.)

3.1.2. Bezugsflächen wählen

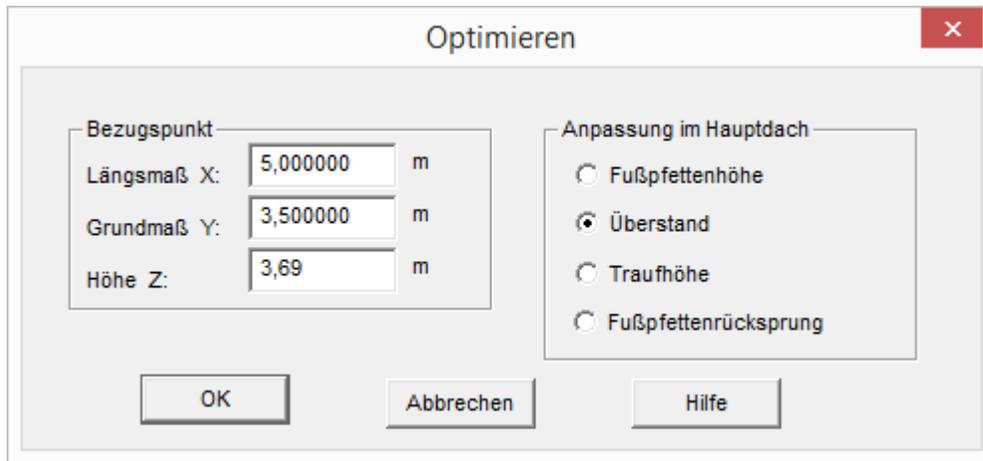
Es gibt zwei Möglichkeiten Bezugsflächen anzugeben. Zum einen kann direkt die 1.Hausseite gewählt werden als auch eine beliebige. Die Koordinaten Längsmaß und Grundmaß in Eingabedialog beziehen sich dann auf die gewählte Bezugsfläche. Die gewählte Bezugsfläche wird in den unteren Bereich des Fensters gedreht.

3.1.3. Letzten Schritt / Alles zurücksetzen

Mit diesen beiden Befehlen kann der letzte Schritt der Optimierung oder auch alle zurückgesetzt werden.

4. Der Eingabedialog Optimieren

Nachdem ein **DACHFLÄCHENPUNKT** gewählt wurde, erscheint folgender Dialog.

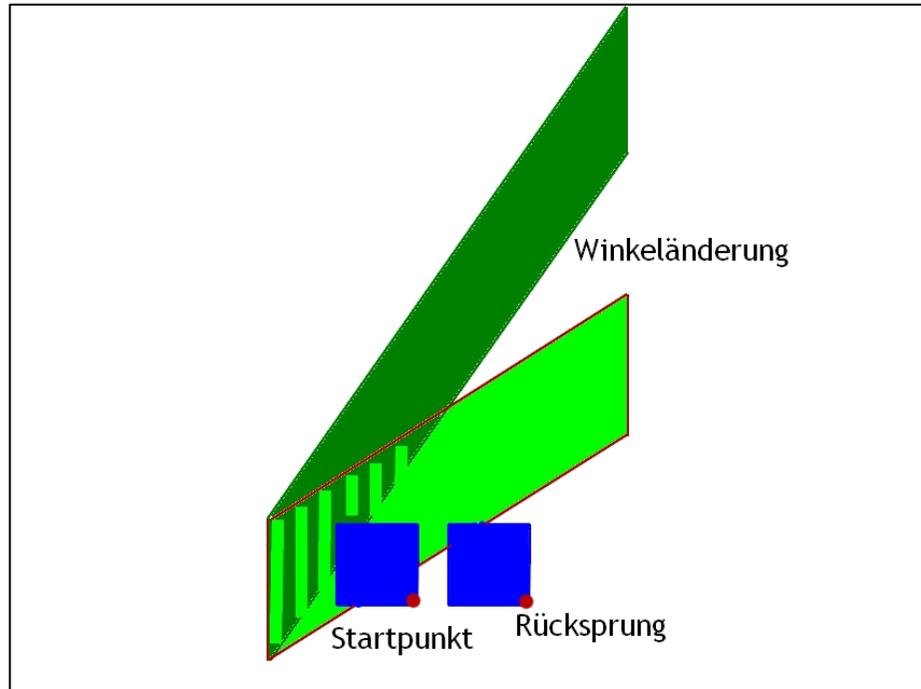


Über diesen Dialog stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

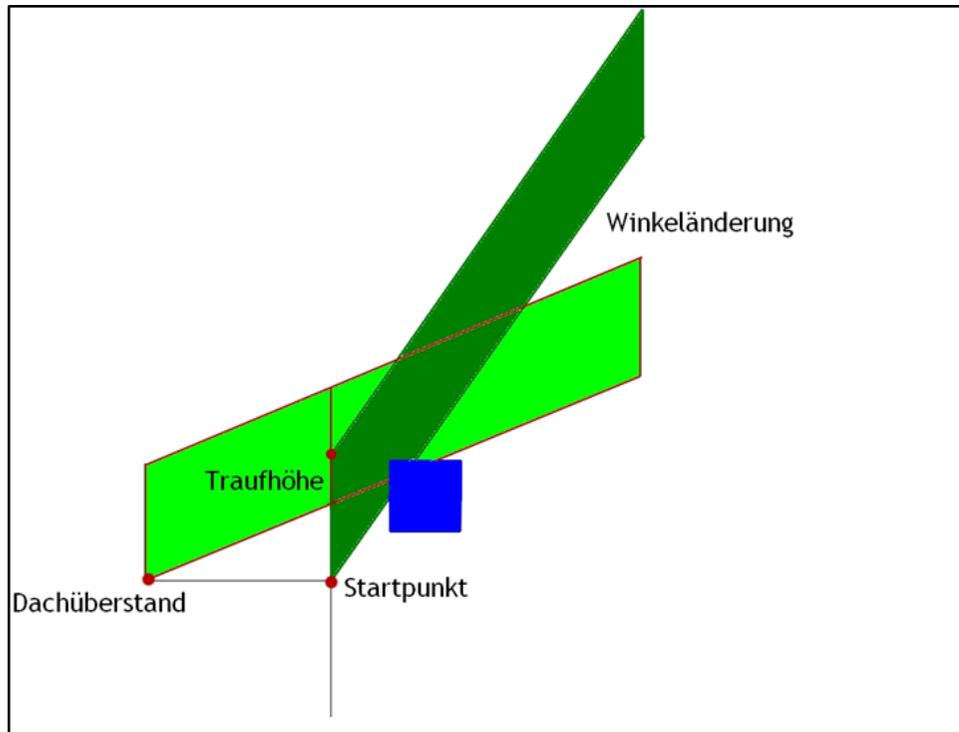
Zunächst können das **LÄNGS-** und **GRUNDMAß** sowie die **HÖHE** des gewählten **DACHFLÄCHENPUNKTES** nochmals verändert werden.

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, was am Dach angepasst werden wird, wobei die Dachneigung in jeden Fall optimiert werden wird.

Der häufigere Fall:



Es bleibt der Traufpunkt (Höhe und Überstand) erhalten und die Fußfette wird entweder seitlich (Rücksprung) oder in der Höhe verschoben.



Eher selten:

Es bleibt die Position der Pfette erhalten und es wird der Überstand oder die Traufhöhe verändert.

So kann aus 4 Möglichkeiten entschieden werden, was angepasst werden soll:

-Die **FUßFETTENHÖHE** wird angepasst und der waagerechte Überstand und die senkrechte Traufhöhe, sowie der Fußfettenrücksprung bleiben unverändert.

-Der **WAAGERECHTE ÜBERSTAND** wird angepasst und die Fußfettenhöhe und die senkrechte Traufhöhe, sowie der Fußfettenrücksprung bleiben unverändert.

-Die **SENKRECHTE TRAUFGHÖHE** wird angepasst und die Fußfettenhöhe und der waagerechte Überstand, sowie der Fußfettenrücksprung bleiben unverändert.

-Der **FUßFETTENRÜCKSPRUNG** wird angepasst und die Fußfettenhöhe, sowie die senkrechte Traufhöhe und der waagerechte Dachüberstand bleiben unverändert.

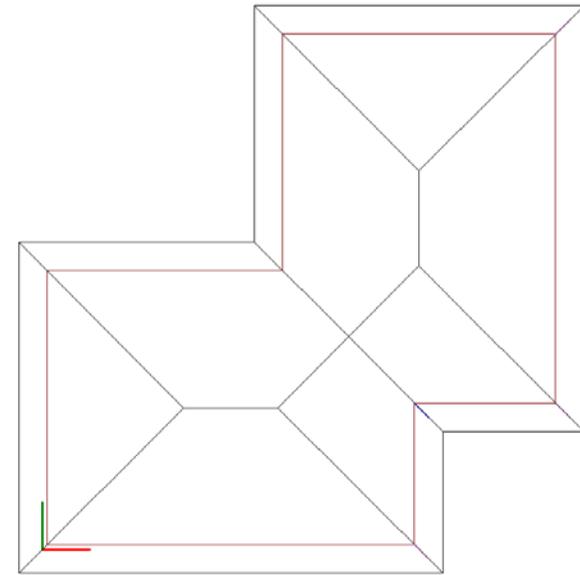
Nachdem das Häkchen  angeklickt wurde, wird die Auswahl der Dachflächen aktiv. Hier können wieder mit gedrückter STRG-Taste mehrere Dachflächen gewählt werden.

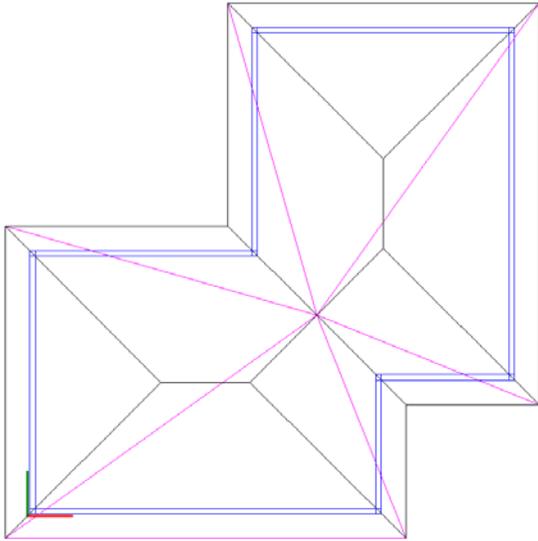
Die gewählten Dachflächen werden auf den vorher festgelegten Punkt optimiert. Durch Drücken der ENTER-Taste oder Anklicken von  wird die Optimierung durchgeführt.

5. Ein Beispiel

Hier sollen zwei Walmdächer abweichend von der Standarddachausmittlung verschnitten werden.

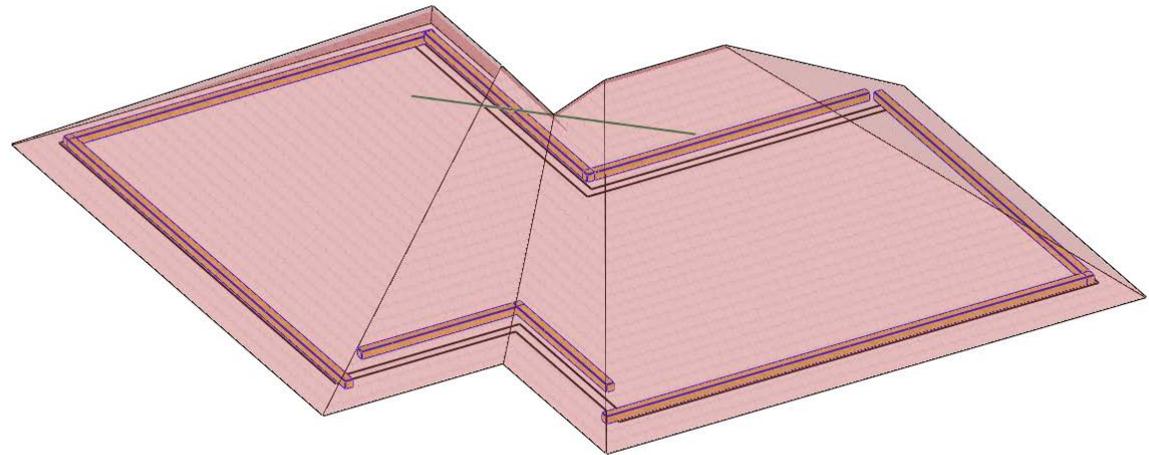
Geändert werden darf die Fußfettenhöhe und es ändert sich wie immer die Dachneigung:





Hier laufen alle Dachflächen in einen Punkt. Um den Punkt auf die Höhe der Firste zu bekommen, wird eine Verbindungslinie zwischen den Firsten gezeichnet.

Die Fußfetten variieren in ihrer Höhe, bleiben aber so auf den Grundmauern liegen.



Die Hilfslinie zwischen den Firsten und der Fang des Mittelpunktes hat das Dach auf seiner ursprünglichen Höhe belassen.

